

FAQ Master Lateinamerikastudien

Kontakte

Studienleitung

Prof. Dr. Christian Büschges
Professur für Iberische und Lateinamerikanische Geschichte (ILG)
B118
+41 (0)31 631 52 32
christian.bueschges@hist.unibe.ch
Sprechstunde: Dienstag, 14.30h-15.30h

Studienberatung

M.A. Melina Teubner
Wissenschaftliche Assistentin
Büro B117
Melina.teubner@hist.unibe.ch
Sprechstunde: Donnerstag, 13-14 Uhr

KSL

Petra Riedweg
Sekretariat Walter Benjamin Kolleg
Büro D001
+41 31 631 54 77
petra.riedweg@wbkolleg.unibe.ch

Hilfsassistentin

Rea Vogt
Büro B117
rea.vogt@hist.unibe.ch

Zulassung

Welche Bedingungen muss ich erfüllen, um zum Master Lateinamerika Studien zugelassen zu werden?

Zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen der BA-Studienrichtungen: Geschichte, Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft, Sozial- und Kulturanthropologie/ Ethnologie. Absolventinnen und Absolventen anderer Studienrichtungen können die Aufnahme beantragen. Dabei ist die [Einstufung](#) durch das Dekanat der Philosophisch-historischen Fakultät notwendig, wobei der Prozess von vier bis acht Wochen in Anspruch nehmen kann.

Für die Masterstudienprogramme Mono und Major in Lateinamerikastudien wird die mündliche und schriftliche Beherrschung des Spanischen erwartet (DELE C1). In den Lehrveranstaltungen der Hispanistik/Lateinamerikanistik ist Spanisch die Unterrichts- und Prüfungssprache.

Zu Beginn des 1. Semesters wird seitens des Studienleiters eine individuelle Studienberatung durchgeführt. In diesem Beratungsgespräch empfiehlt die Studienleiterin oder der Studienleiter in bestimmte Lehrveranstaltungen, insbesondere hinsichtlich der bislang nicht studierten Fächer.

[Informationen für individuelle Studienvoraussetzungen](#)
[Generelle Zulassungsbedingungen](#)

Muss ich einen Sprachnachweis für Deutsch nachweisen, wenn ich Spanisch oder Portugiesisch als Muttersprache habe?

Nein, jedoch sollte der Studierende/die Studierende die in Deutsch gehaltenen Kursen ohne Schwierigkeiten folgen können.

Studium

Studierende können sich zwischen drei Angeboten des Programms Lateinamerikastudien entscheiden: Einem [Master Mono \(120 ETCS\)](#), einem [Master Major \(90 ETCS\)](#), sowie einem [Master Minor \(30 ETCS\)](#).

Was ist der Basisbereich?

Der Basisbereich besteht aus vier Modulen:

- Geschichtswissenschaft
- Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft
- Sozialanthropologie
- Musikwissenschaft/-anthropologie.

Jedes der vier Module beinhaltet eine Vorlesung (3 ETCS) und ein Seminar (7 ETCS), wobei Studierende des Masters LAS Major (90 ETCS) und Master LAS Minor (30 ETCS) zwischen drei der vier Module auswählen können.

Der Master LAS Minor besteht nur aus dem Basisbereich.

Was ist der Profilbereich?

Der Profilbereich besteht aus dem Angebot dem zusammengestellten Angebot, welches im Veranstaltungsverzeichnis ersichtlich ist. Alle Veranstaltungen aus dem Basisbereich sind auch für den Profilbereich anrechenbar. Zusätzlich ist das Verfassen einer Seminararbeit zu einem der vier Modulen (beim Master Mono) bzw. zu einem der drei gewählten Module beim Master Major Pflicht.

Für den Master Mono (120 ETCS) ist eine interdisziplinäre Literaturlistenprüfung in einem Umfang von 1000 Seiten (5 ETCS) Pflicht. Mehr Informationen sind beim Abschnitt Literaturlistenprüfung ersichtlich.

Grundsätzlich sind auch ein Praktikum (5 ETCS) sowie der Besuch eines Forschungskolloquiums, (inter-)nationalen Tagungen oder Workshops (3 ETCS) im Profilbereich anrechenbar. Zum Praktikum gibt es mehr Information zum Abschnitt Praktikum. Die Benotung zur Teilnahme an einem Forschungskolloquium, einer Tagung oder Workshop erfolgt aufgrund eines Berichtes im Umfang von 5-10 Seiten.

Wo sehe ich, welche Veranstaltungen ich im Master LAS besuchen kann?

Das aktuelle Veranstaltungsverzeichnis ist immer auf der [Webseite](#) des Master Lateinamerikastudien ersichtlich. Diese Liste wird allen LAS-Studierenden per Mail im Juli bzw. im Februar von der Hilfsassistentin zugeschickt. Je nach Fach variieren die Anmeldeverfahren der Kurse, wobei die entsprechenden Informationen auf KSL verfügbar sind.

Bei individuellen Anfragen für die Anrechnung von Kursen, die nicht beim Vorlesungsverzeichnis aufgelistet sind, kann die Studienberatung kontaktiert werden.

Wie melde ich mich für die Veranstaltungen an?

Damit eine Veranstaltung ans Studium angerechnet werden kann, ist die Anmeldung im [KSL](#) zwingend. Auf [LIAS](#) sind die Unterrichtsmaterialien verfügbar, wobei der Zugang meistens mit der Anmeldung im KSL verknüpft wird.

Wie melde ich mich für die interdisziplinäre Literaturliste LAS (Master Mono) an?

Die interdisziplinäre Literaturlistenprüfung besteht aus einem Prüfungsgespräch über eine rund tausendseitige Lektüre. Das Prüfungsthema und die Titel der Lektüreliste werden auf Initiative des/der Studierenden in Absprache mit zwei Professoren/-innen aus zwei unterschiedlichen Fächern des Studiengangs ausgewählt. Der Studierende beschäftigt sich während des Semesters individuell mit der Lektüre. Der Prüfungstermin wird zwischen dem/der Studierenden und den Professoren/innen abgesprochen. Die mündliche Prüfung dauert 30 Minuten.

Gibt es eine Vertretung der LAS-Studierenden?

Die Fachschaft Lateinamerikastudien versteht sich als Bindeglied zwischen Studierenden und Dozierenden. Aufgrund der kleinen Zahl an LAS-Studierenden können Anliegen, Fragen und Unklarheiten zum Studium und darüber hinaus schnell und unkompliziert gemeinsam besprochen werden. Während dem Semester wird ein gemeinsames Essen, ein LAS-Alumni-Treffen sowie die LAS-Tardes veranstaltet, bei dem ein Dozent oder eine Dozentin einen Vortrag über ein Thema mit Bezug zu Lateinamerika in einem informellen Rahmen hält.

Die Informationen werden auf der [Facebookseite](#) der Fachschaft geteilt.

Mobilität und Austausch

Die Universität Bern hat weltweit Austauschabkommen mit einzelnen Universitäten abgeschlossen. Während des Austauschaufenthalts bleiben der/die Studierende an der Universität Bern immatrikuliert und bezahlen dafür an der Partneruniversität keine Immatrikulationsgebühren. Der Austausch ist für ein oder zwei Semester während eines akademischen Jahres möglich. Ein Studienabschluss an der Partneruniversität ist während des Austauschaufenthaltes nicht möglich.

Ich möchte ein Austauschsemester an einer anderen Universität in der Schweiz machen, wie gehe ich da vor?

Nachdem ein MA-Semester an der Universität Bern abgeschlossen wurde, besteht die Möglichkeit, ein oder zwei Semester an einer anderen Schweizer Hochschule zu studieren. Dabei bleibt der Studierende/die Studierende an der Universität Bern immatrikuliert und bezahlt weiterhin hier die Studiengebühren. An der Gasthochschule fallen keine Immatrikulationsgebühren an.

Mehr Informationen gibt es auf der [Webseite](#) des Internationalen Büros.

Ich möchte ein Austauschsemester an einer Universität in Europa machen. Kann ich beim Erasmusprogramm teilnehmen?

Ja, Outgoing Studierende im SEMP (Erasmus) Programm erhalten einen Stipendienbetrag von CHF 1600 für ein Semester und CHF 3200 für einen ganzjährigen Auslandsstudienaufenthalt.

Anmeldetermin für das folgende Herbst- und/oder Frühjahrssemester:

1. Februar für Geschichte und Recht.
1. März für alle anderen Fächer

Mehr Informationen dazu sind auf der Webseite des [Internationalen Büro](#) verfügbar.

Ich möchte an einer Universität in Lateinamerika ein Austauschsemester absolvieren? Welche Universitäten haben ein Abkommen mit der Universität Bern?

Die jeweiligen Bedingungen für die entsprechenden Austauschpartner sind auf der Webseite des [Internationalen Büros](#) der Universität Bern verfügbar. Anmelden können sich Studierende, die zum Zeitpunkt des Austauschs ein Semester im Master an der Universität Bern abgeschlossen haben.

Für die Bewerbung muss online ein Anmeldeformular ausgefüllt werden, wobei man danach eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten zum Online Mobility System erhält. Das Anmeldeformular wird danach vom Fachkoordinator Christian Büschges unterzeichnet.

Die Anmeldefrist ist:

- 15. Januar für das Herbst- und/oder Frühjahrssemester des darauffolgenden akademischen Jahres
- 15. Juni für Restplätze Frühjahrssemester des darauffolgenden akademischen Jahres (wo vorhanden)

Brasilien

- Pontificia Universidade Catolica do Rio de Janeiro
- Universidade Federal do Rio de Janeiro
- Universidade Federal Fluminense

Chile

- Universidad de Concepción
- Universidad de la Frontera

Kolumbien

- Pontificia Universidad Javeriana

Mexiko

- Universidad Autónoma de Querétaro
- Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM)
- Universidad de Guadalajara

Es besteht auch die Möglichkeit mit dem weltweit grössten Netzwerk für Studierendenaustausch [ISEP](#), ein Austauschsemester zu absolvieren. Mehr Informationen sind auf der Webseite des [Internationalen Büro](#) verfügbar.

Ich möchte ein Austauschsemester an einer Universität absolvieren, die kein Abkommen mit der Universität Bern hat. Wie gehe ich vor?

Es empfiehlt sich mindestens ein Jahr vorher für die Vorbereitung des Austauschsemesters auf eigener Faust zu beginnen, damit die Anmeldetermine nicht verpasst werden und genügend Zeit für die Zusammenstellung aller notwendigen Dokumente besteht.

Bei der Wahl der Universität müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Wenn die Lehr- oder Forschungsqualität an der Gastuniversität ausschlaggebend sein soll, sollte unbedingt den Rat der Studienberatung (M.A. Melina Teubner) eingeholt werden.
- Die Studiengebühren können je nach Land und Zieluniversität erheblich höher sein als an der Universität Bern.
- Swissuniversities kann bei der Suche nach der passenden Universität behilflich sein.
- Informationen über Studienangebot im Ausland finden Sie auch auf der Website des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten, bei den Schweizer Botschaften oder den ausländischen Vertretungen in der Schweiz.
- Prüfen Sie, ob im gewählten Gastland ein Stipendienangebot besteht.

Kann ich mir ein Praktikum anrechnen lassen?

Durch die Autorisierung der Programmkommission ist es möglich, dass die Studierenden der Masterstudienprogramme Mono und Major während dem Studium oder in den Semesterferien ein Praktikum absolvieren und sich dieses ans Studium anrechnen lassen. Ein Praktikum organisiert der/die Studierende selbstständig. Die Benotung erfolgt aufgrund eines Praktikumsberichtes im Umfang von 10 Seiten.

Bei der Planung eines Auslandpraktikums gibt es von folgenden Organisationen weitere Informationen:

- [AIESEC](#)
- [Movetia](#)
- [IAESTE](#)

Wenn ein Praktikum im europäischen Ausland absolviert wird, ist unter Umständen die Bewerbung für ein Praktikumsstipendium im Rahmen des Swiss-European Mobility Programme (Erasmus) möglich.

Wie kann ich Stipendien beantragen?

Für die Gewährung von Stipendien und Darlehen ist sowohl für Schweizer Studierende wie für ausländische Studierende grundsätzlich derjenige Kanton zuständig, in dem die Eltern ihren steuerrechtlichen Wohnsitz haben. Mehr Informationen gibt es bei der [Fachstelle](#) der Berner Hochschulen.

Abschluss

Ich brauche länger als die vorgegebene Regelstudienzeit. Wie kann meine Studiendauer verlängern?

Das Masterstudium hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Nach 6. Semester muss ein Gesuch um Studienzeitverlängerung beim Institut des Majorfaches eingereicht werden. Als wichtige Gründe gelten namentlich Erwerbstätigkeit, Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Militärdienst, Zivildienst, Krankheit und Auslandsemester. Mehr Informationen gibt es bei der [Dekanatswebseite](#).

Ich möchte meine Masterarbeit in Angriff nehmen. Wie ist der Ablauf?

Die Masterarbeit (30 ETCS) kann in einem der vier Modulbereiche geschrieben werden. Die Masterarbeiten werden von ordentlichen, ausserordentlichen oder AssistenzprofessorInnen betreut. Das Formular zur Anmeldung der Masterarbeit ist auf der Webseite der [Fakultät](#) verfügbar.

Zur Masterarbeit gehört auch die Teilnahme an einem Master-Kolloquium (6 ETCS). Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder am Master-Kolloquium des jeweiligen Instituts, in welchem die Masterarbeit verfasst wird, oder beim Center for Global Studies (CGS)-Masterkolloquium. In beiden Fällen ist eine Anmeldung mit Absprache der Studienleitung auf KSL notwendig, damit das Kolloquium angerechnet werden kann.

Für den Umfang der Masterarbeit gilt der Richtwert von 110 Seiten oder 270.000 Zeichen (inkl. Anmerkungen, aber exkl. aller Anhänge). Zusammen mit der Masterarbeit ist ein Abstract der Arbeit im Umfang von maximal 1,5 Seiten oder 5000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) einzureichen, welches auch in elektronischer Form zugänglich zu machen ist und publiziert werden kann.

Gibt es finanzielle Unterstützung bei Feldarbeiten für die Masterarbeit?

Ja, diese decken die Spesen von Studierenden bei Feldarbeiten in auswärtigen Museen, Archiven oder Bibliotheken.

Richtlinien:

- Die Kommission fördert Masterstudierende maximal während zwei Jahren
- Die Kommission fördert Masterstudierende mit maximal CHF 2'200
- Die Kommission kann bewilligte Spesen ganz oder teilweise vergüten. Sie tritt nur auf Gesuche ein, die mindestens Fr. 150.- beantragen.
- Die Kommission entschädigt nur bereits erfolgte Auslagen gegen Vorlage der Belege (Zug- und Flugtickets, Hotelquittungen, Mietverträge etc.).
-

Mehr Informationen sind auf der [Webseite](#) der Fakultät verfügbar.